

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 286

FRANZ XAVER FRIEDRICH

2. Ausgabe.

Wien, am 22. Oktober 1932.

Eine Radium-Spende für das Strahlentherapeutische Institut in Lainz.

Der Verwaltungsausschuss der Städtischen Versicherungsanstalt hat beschlossen, dem Lainzer Strahlentherapeutischen Institut der Gemeinde Wien eine Spende von 100.000 Schilling zum Ankauf von Radium zu widmen. Ein Teilbetrag von 20.000 Schilling ist dem Institut bereits übermittelt worden.

Die Spende ermöglicht es, den Radiumbestand des Strahlentherapeutischen Institutes zu vergrössern. Der Andrang zu dem Institut ist so gross, dass der gesamte Vorrat von 5 Gramm Radium ununterbrochen in Anspruch genommen wird. Nur durch kontinuierlichen Tag- und Nachtbetrieb konnte bisher der Beanspruchung Genüge geleistet werden. Durch die Vergrösserung des Radiumbestandes wird nun im Strahlentherapeutischen Institut der Gemeinde Wien noch mehr Kranken Hilfe und Heilung geboten werden können.